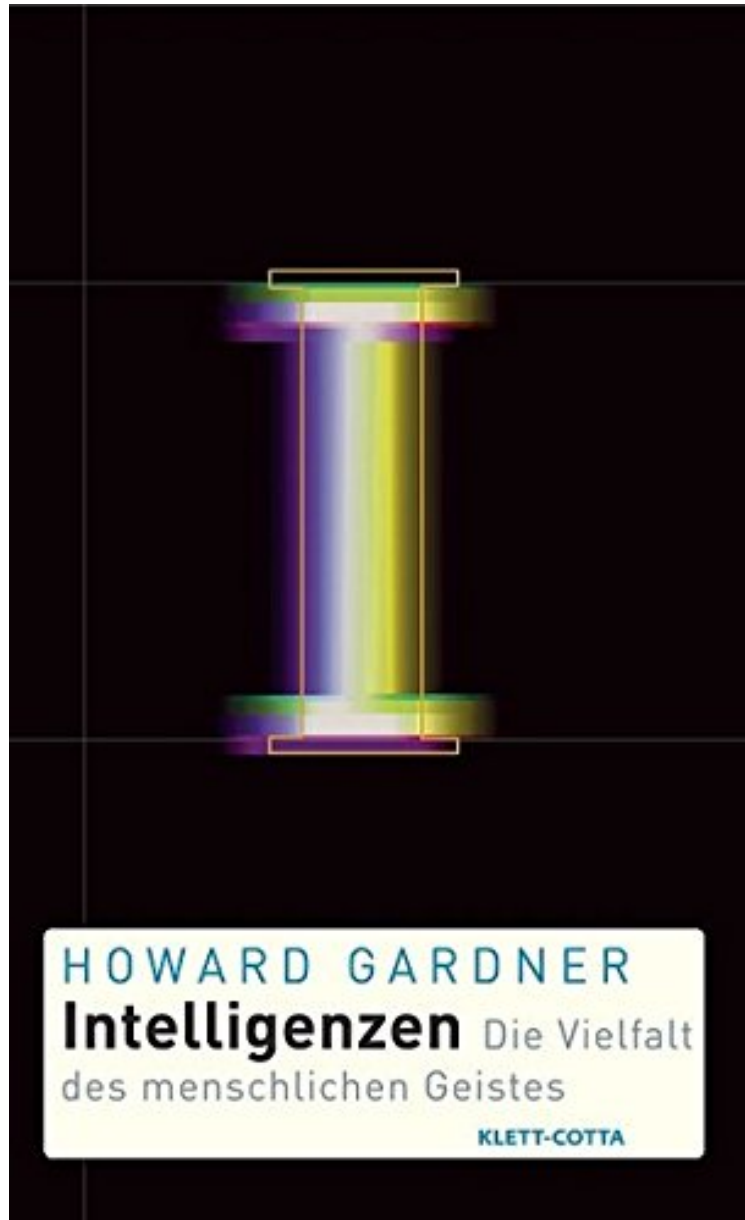


[Download] Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes

Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes

Von Howard Gardner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #135808 in BcherVerffentlicht am: 2008-12-21Abmessungen: 8.43 x 1.46b x 5.35l, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 70.Mb

Von Howard Gardner : Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Haben Sie Ihre Intelligenzen schon entdeckt?Von Dr. Dr. Georg BallodWer seit der Schulzeit an der Verletzung leidet, sie

oder er sei nur eine oder ein Vierer-Schler/in" oder Dreier-Schler" kann Gardners Buch mit groem Gewinn lesen. Der wohl weltweit profilierteste Intelligenzforscher regt an, den statischen Begabungsbegriff in Frage zu stellen, der die gngige Notengebung in Schulen und an Unis noch weithin bestimmt. Die Kernthese des Wissenschaftlers lautet: Jeder Mensch kann mehrere Intelligenzen zur Entfaltung bringen! Ist das nicht anregend und verheuerungsvoll? Fr die Bewertung des Buches vererbe ich die Hchstnote. Warum? Aus folgenden Grnden: 1.) Dem Autor gelingt in der Darstellung eine gute Balance zwischen Verstdlichkeit und Fachkompetenz. Naturgem erschliet sich der Inhalt nicht auf dem Niveau von - beispielsweise - Harry Potter". Aber die fachwissenschaftlichen Grundlagen werden ohne berflssige Fremdworte dargestellt! Beispiel: Die drei Schlselfragen zur Intelligenz werden auf den Seiten 24-30 so abgehandelt, dass jeder Leser, der sich fr den Sachverhalt interessiert, einen guten Einblick gewinnt.a) Ist Intelligenz als ganzheitliche Fhigkeit zu betrachten? (Zu Puristen" und Pluralisten" msste mancher ein Lexikon zu Rate ziehen, O.K.). Jeder wird begreifen: In der bislang un abgeschlossenen Diskussion der Psychologen ber diese Frage favorisiert die Mehrheit der Testpsychologen die Perspektive der allgemeinen Intelligenz" (S. 25).b) Fr die ffentlichkeit noch heftiger umstritten ist die Frage: Ist die Intelligenz - auch die Intelligenzen - hauptschlich erblich bedingt? Das Pro und Contra wird anschaulich aufgezeigt und "verdichtet": Whrend die Statistiken darauf hindeuten, da der IQ in signifikantem Ma genetisch bedingt ist, wird die Vorstellung einer weitgehenden Abhngigkeit der Intelligenz von der biologischen Herkunft von vielen Wissenschaftlern immer noch abgelehnt ... (S. 26). ... Einig sind sich die meisten Wissenschaftler darin, da auch dann, wenn die Testintelligenz als berwiegend erbbedingtes Merkmal gelten knnte, die Unterschiede im IQ-Durchschnitt von Gruppen nicht leicht zu begrnden wren" (S. 27).c) Setzen Intelligenztests ein bestimmtes kulturelles Wissen voraus? Zu dieser sehr strittigen Frage sagt Gardner: Gelegentlich wurden aufgrund der Tests tatschlich ungeschliffene Diamanten entdeckt, hufiger jedoch erwiesen sich die Tests als Indikatoren des vielversprechenden Talents von Kindern aus privilegierten Verhltnissen (wie es zum Beispiel auch der direkte Zusammenhang zwischen den Postleitzahlen wohlhabender Kommunen und hohen IQ-Werten belegt") (S. 29).2.) Die bersichtliche Gliederung in 12 Kapitel erleichtert die Orientierung. Der Leser kann rasch ihm Bekanntes berspringen und zum speziellen Interessengebiet hinfinden. Mir ist ebenfalls das Register hilfreich und ich halte die Kontaktadressen zur Theorie und ihrer Anwendung fr frderlich. Der Praxisbezug wird dadurch vertieft.3) Die ethische Grundhaltung des Autors ist mir wichtig. Die gngigen Bildungsziele lsst Gardner gelten. Aber er geht weiter und folgert: Doch alle diese Zwecke haben mit der Verantwortung fr die Gesellschaft im weiteren Sinn zu tun, von den Eltern und Familien bis hin zu Religion, Medien und Gemeinschaftsinstitutionen. Investitionen in Bildung und Ausbildung haben sich dann gelohnt, wenn am Ende alle Lernenden ber ein besseres Verstdnis der wichtigen Fragen und Themen ihrer Zeit verfgen" (S. 191f.). Eine solche Ausrichtung der pdagogischen Bemhungen nach dem PISA-Schock kommt bei uns in der Fille der aktionistischen Manahmen nur gelegentlich zum Zuge.4) Insgesamt spricht mich die Ermunterung zur verantwortlichen Individualitt an. Die konomischen Interessen in unserer Informationsgesellschaft haben die Tendenz zur Verfhrung zu einem Leben aus zweiter Hand". Als Verbraucher sind wir interessant. Gardner bleibt optimistisch: Da die Gene und Erfahrungen jedes Menschen einzigartig sind und unser Gehirn darauf angelegt ist, Sinn zu errechnen, gibt es kein Ich, kein Bewutsein, kein Denken, das einem anderen vollstndig gleicht. Jeder von uns ist also dazu geschaffen, die Welt um eine individuelle, unwiederholbare Mglichkeit zu bereichern" (S. 262).4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welche Intelligenzen haben Sie? Von Kornelius Kraus Intelligenz. Dieses Thema ist eines der spannendsten der Menschheit. Viele Bcher beschftigen sich damit. Doch gibt es multiple Intelligenz? Frher verfolgte die Wissenschaftler die Annahme, dass Intelligenz vererbt und nicht trainierbar sei. Ebenso gab es eine Intelligenz in Form von Logik, Raumdenken und Sprache. Das sie allerdings vielfltig ist, das brachte Howard Gardner an das Tageslicht. In diesem Buch untersucht der Harvard Professor die einzelnen Formen und bietet mit Schlussfolgerungen und Ausblicken gute Hilfestellung fr die Umsetzung in die Praxis. Gardner Darstellung ist sehr informativ und ist einfach zu verstehen. Vorwissen ist nicht ntig. Wichtige Begriffe wie Intelligenz werden erklrt. Kann man Intelligenz steigern? Howard Gardners Meinung JA. Ebenso untersucht der Autor verschiedene Intelligenzformen und kommt zu beeindruckenden Ergebnissen. Zum Beispiel hat er durch jahrelange Forschungen herausgefunden, welche Intelligenzen groe Fhrungspersnlichkeiten ausgemacht haben. Dieses Buch wendet sich an alle die ihr Denken ber Intelligenz ndern wollen und mehr aus ihren Fhigkeiten machen. Dieses Buch ist ein Schritt zur Selbstanalyse. Kritik: Ein bisschen kurz ist mir die Behandlung der Bewegungsintelligenz geraten. Daher einen Punktabzug. 18 von 32 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie man es nimmt!!! Von Ein Kunde Das Buch ist im Grunde nicht schlecht - leider ist es so, das sich Howard Gardner meiner Ansicht nach selbst gerne darstellt. Er ist sicherlich ein groartiger Wissenschaftler auf diesem Gebiet, das mchte ich nicht abstreiten und er verdient sicherlich groe Anerkennung, was seine Forschungen betrifft. Um es auf den Punkt zu bringen, Howard Gardner lobt sich auf fast jeder Seite selbst und betont wo wir heute in der Intelligenzforschung wren, wenn es ihn nicht geben wrde - das macht das Buch leider sehr langweilig und schwierig zu lesen. Ich persnlich habe darin nie lnger als 2 Stunden lesen knnen, da es sehr sehr ermndend ist. Gardner wirft auch gerne mit Fachausdrcken um sich, die der Laie nicht verstehen kann. Fachausdrcke sind ja nicht schlecht, wenn sie sich aber hufen mindern sie die Qualitt des Buches enorm - da es sich ja in diesem Fall nicht um ein Fachbuch handeln

soll.

Wie gut hätte wohl ein musikalisches Genie wie Mozart bei einer Aufnahmeprüfung oder einem Bewerbungstest abgeschnitten? Gut genug, um an einer Elite-Universität studieren zu können? Das ist natürlich schwer zu beantworten, aber zum Glück hat sich Howard Gardner über die Frage Gedanken gemacht, ob nun jede Form der Intelligenz mit den Methoden gemessen werden kann, die wir seit über einem Jahrhundert anwenden. In seinem Buch *Abschied vom IQ*. Die Rahmen-Theorie der vielfachen Intelligenzen hat Gardner die Grundlage geschaffen für die Theorie der "multiplen Intelligenzen" (MI). In seinem neuen Buch *Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes*, einer neuen Betrachtung und näheren Ausführung der MI-Theorie, beschreibt er die moderne Geschichte der Intelligenz und die Entwicklung von MI, begegnet den Mythen um multiple Intelligenzen und beantwortet häufig gestellte Fragen über die Theorie und deren Anwendung. Er stellt auch sein ideales Bildungsprogramm erneut dar -- darin legt er einen Schwerpunkt auf tief greifende Kenntnisse von konventionellen Themen auf der Grundlage einer Vielzahl von Lehrmethoden. Viel interessanter sind jedoch Gardners Ausführungen über die mögliche Existenz dreier weiterer Intelligenzen. Von diesen billigt er nur eine, die naturkundliche Intelligenz -- die Fähigkeit einer Person, Pflanzen und Tiere seiner Umgebung zu identifizieren. Er schreibt: "Die Einsicht, dass sich die Angehörigen dieser Gruppe nicht gut in den Rahmen der sieben ursprünglichen Intelligenzen einordnen ließen, veranlasste mich, diese besondere Form der Intelligenz ins Auge zu fassen und die Fähigkeiten des Naturforschers allgemeiner zu bestimmen." *Intelligenzen: Die Vielfalt des menschlichen Geistes* ist von der ersten bis zur letzten Seite eine fesselnde Lektüre und sollte von Lehrern, Verwaltungsbeamten, Politikern und all denjenigen studiert und diskutiert werden, die sich um das Wohl unserer Kinder bemühen und sie auf ein erfülltes Leben vorbereiten wollen. --Brian J. Williamson über den Autor und weitere Mitwirkende

Howard Gardner, Psychologe an der Harvard University, ist Professor an der Graduate School of Education und Forscher am Boston Veterans Administration Medical Center. Für seine Theorie der multiplen Intelligenzen erhielt er den Grawemeyer Award in Education, für seine verständliche Schreibweise den National Psychology Award for Excellence in the Media.